



Nr. 30 vom 22.09.2013

ASV Hof verliert hoch

Deutliche 21:13-Niederlage in Trostberg

Eigentlich hatten sich die Verantwortlichen des ASV Hof in Trostberg etwas ausgerechnet. Ein knapper Sieg hätte im Bereich des Möglichen liegen sollen. Letztendlich spricht die deutliche Niederlage eine andere Sprache. Auf den zweiten Blick lässt sich allerdings erkennen, dass jede Mannschaft fünf Einzelkämpfe für sich entscheiden konnte. Die Niederlage kam nur zu Stand, weil das Team um Trainer Horst Zeh, der für den verhinderten Ricco Zeh einsprang, einfach zu viele Viererwertungen abgab. Vizepräsident Gerhard Vogel zusammenfassend: "Nur wenige unserer Sportler konnten Ihre Normalform abrufen. Da lief heute alles schief".

Die Kämpfe im Einzelnen

55 kg (Freistil) Michael Nachreiner (TSV Trostberg) - Roman Walter (ASV Hof) 0 : 3

Roman Walter kochte ab, um in seiner Parade-Stilart ringen zu können. Walter erkämpfte sich schnell eine Zweierwertung und baute die Führung bis zur Pause auf 6:0 aus. In der zweiten Runde stellte sich Nachreiner besser auf seinen Gegner ein und konnte viele Angriffe des Hofers abwehren. Der 7:0-Endstand für den ASVler war am Ende hochverdient.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 0 : 3

120 kg (Greco) Patrik Szabo (TSV Trostberg) - Maximilian Zauzig (ASV Hof) 4 : 0

Eine undankbare Aufgabe hatte Maximilian Zauzig gegen den Ungarn in Trostberger Diensten. Der ASVler fand kein Rezept gegen den technisch beschlagenen Szabo. Noch in der ersten Runde musste Zauzig die Überlegenheit des Trostbergers anerkennen.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 4 : 3

60 kg (Greco) Witali Lazovski (TSV Trostberg) - Matthias Hader (ASV Hof) 4 : 0

In die Mannschaft zurückgekehrt ist Matthias Hader, der seine Verletzung einigermaßen auskuriert hat. Gegen den Deutschen Meister der A-Jugend im Greco stand der Hofer auf verlorenem Posten. Hader hatte seine Verletzung noch im Hinterkopf und kämpfte unter seinen Möglichkeiten. Der Trostberger holte sich Punkt um Punkt und wurde zum Überlegenheitssieger erklärt.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 8 : 3

96 kg (Freistil) Daniel Bona (TSV Trostberg) - Felix Polianidis (ASV Hof) 1 : 2

Felix Polianidis traf auf Daniel Bona, was den rund 250 Zuschauern einen interessanten und abwechslungsreichen Kampf bescherte. Der Hofer ging zunächst mit 2:0 in Führung und beherrschte Bona. Es folgte eine weitere Wertung für Polianidis, was der Ungar sofort mit einem Gegenangriff zu beantworten schien. In der weiteren Kampfentwicklung gelangen beiden Freistilringern sehenswerte Aktionen, wobei am Ende der Hofer mit 7:3 verdient gewann.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 9 : 5

66 kg (Freistil) Jakob Rottenaicher (TSV Trostberg) - Andreas Goldammer (ASV Hof) 4 : 0

Andreas Goldammer fand gegen Rottenaicher überhaupt nicht in den Kampf. Bei einem Angriff Rottenaichers wollte der Hofer kontern. Dies erkannte der Trostberger und konnte Goldammer in die gefährliche Lage bringen. Trotz erheblicher Gegenwehr gelang es dem Hof nicht sich zu befreien und der gut leitende Kampfrichter Florian Geiger erklärte Rottenaicher zum Schutersieger.

Zwischenstand zur Pause: TSV Trostberg - ASV Hof 13 : 5

84 kg (Greco) Markus Fischer (TSV Trostberg) - Kai Schramm (ASV Hof) 1 : 2

In diesem Greco-Kampf ging der Trostberger mit 5:1 in Führung, bevor Kai Schramm mit einer ausgezeichneten Leistung den Kampf noch drehte. Dem ASVler gelangen zwei Zweierwertungen, die in den Punkteaustausch bescherten. Ab diesem Zeitpunkt war es nur noch Schramm, der den Kampf bestimmte. Er ließ einer Einserwertung einen wuchtigen Standgriff folgen, was ihm weitere drei Wertungspunkte einbrachten. Das Endergebnis 9:5 für Schramm war auf Grund der zweiten Hälfte hochverdient.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 14 : 7

66 kg (Greco) Mario Scholz (TSV Trostberg) - Riza Akbulut (ASV Hof) 3 : 0

Riza Akbulut konnte an diesem Wochenende leider nicht an die Erfolge der Vorwochen anknüpfen. Zwar versuchte Akbulut immer wieder einen Angriff im Stand zu setzen, jedoch der Trostberger durchschaute die Absichten des ASVlers recht schnell. Im Laufe der zweiten Runde hatte dann Scholz elf Punkte Vorsprung, was den vorzeitigen Abbruch auf Grund technischer Überlegenheit zu Gunsten Trostbergs bedeutete.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 17 : 7

84 kg (Freistil) Johannes Batt (TSV Trostberg) - Thorsten Preiß (ASV Hof) 3 : 0

In der ersten Runde dieses Freistilgefechts fielen keine technischen Punkte. Der Kampfrichter erkannte den Hofer als den passiveren Ringer und verwarnte ihn. Diese Verwarnung brachte Batt mit 1:0 in Führung. Jetzt lief Preiß dieser Führung hinterher und musste offensiv ringen. Der ausgefuchste Trostberger nutzte seinen Vorteil geschickt und wusste die ständigen Angriffe des Hofers zu kontern. Der 5:0-Sieg des Trostbergers ging dem Kampfverlauf nach in Ordnung.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 20 : 7

74 kg (Freistil) Oliver Zizler (TSV Trostberg) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Fabian Roderer konnte dann den Rückstand in der Mannschaftswertung etwas verringern. Der ASVler griff unentwegt an und punktete Oliver Zizler mit herrlichen Freistiltechniken aus. Bereits zur Pause führte der Hofer hoch, bevor Roderer in der zweiten Runde mit weiteren sehenswerten Angriffen zum überlegenen Punktsieger erklärt wurde.

Zwischenstand: TSV Trostberg - ASV Hof 20 : 11

74 kg (Greco) Thomas Vorbuchner (TSV Trostberg) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 1 : 2

Maximilian Fleischer kämpfte mit viel Übersicht gegen Thomas Vorbuchner. Dem Hofer gelang gleich zu Beginn eine Zweierwertung. Diese Führung konnte er im Laufe des Kampfes weiter ausbauen. Fleischer kämpfte auch in der zweiten Runde taktisch geschickt und holte einen sicheren 5:3-Sieg gegen den Trostberger.

Endstand: TSV Trostberg - ASV Hof 21 : 13

Übersicht des Mannschaftskampfes

			-		21	:	13
		TSV Trostberg	-	ASV Hof			
55 kg	Freistil	Michael Nachreiner	-	Roman Walter	0	:	3
60 kg	Greco	Witali Lazovski	-	Matthias Hader	4	:	0
66 kg	Freistil	Jakob Rottenaicher	-	Andreas Goldammer	4	:	0
66 kg	Greco	Mario Scholz	-	Riza Akbulut	3	:	0
74 kg	Freistil	Oliver Zizler	-	Fabian Roderer	0	:	4
74 kg	Greco	Thomas Vorbuchner	-	Maximilian Fleischer	1	:	2
84 kg	Freistil	Johannes Batt	-	Thorsten Preiß	3	:	0
84 kg	Greco	Markus Fischer	-	Kai Schramm	1	:	2
96 kg	Freistil	Daniel Bona	-	Felix Polianidis	1	:	2
120 kg	Greco	Patrik Szabo	-	Maximilian Zauzig	4	:	0